

Provins- und Nachbarstaaten.

* Die Leipziger Wochenblätter. Leipzig, den 1. Juli. Leipzig ist zur Sonntagszeit wie gewöhnlich. Seine centrale Lage und die vorzügliche Erleuchtungsbedingung...

Stegelfestes nicht heran. Und dann hat die Letztung des Statutengesetzes nicht die Möglichkeit gekonnt, um eine Vertheilung über den Betrag zu verfügen. Während die Herren von dem Zeit den Sieg in die Verhandlungen sehr wohl zu finden...

ausgesprochen, daß auch in Zukunft zu allen öffentlichen Veranlassungen die Grimenia nicht ausgesetzt werden wird.

Literatur.

* Die Erde in Karten und Bildern. Sanbattas in 60 Karten, nebst 125 Bogen Text mit 800 Illustrationen. 50 Bogen. Groß-8. Format, eine Lieferung 80 Pf. (H. Hartlebens Verlag in Wien). Die Erwartungen...

Verständens.

* Der Bau eines Normal-Hotels auf dem Rammde des Hefenengelages mit dem romantischen Untergrunde des großen Teiches ist nunmehr gefestigt. In Dresden ist eine Anzahl von Kapitalisten gutannegetre-

Kleine Mittheilungen.

* Die Mängel der Liebe. Eine jüngst fastgegebene Beschreibung eines jungen, sehr wohlhabenden Deutsch-Amerikaners und der Beschaffenheit eines Berliner Damm-Mängel-Gebüses...

* Ueber die Wunderkammer in Thüring. Unter dieser Ueberschrift erzählt das „N. N. Centralblatt“ folgende hübsche Geschichte: Sie hatte Nichts von dem Dämonischen an sich...

den unteren Theil des Balkans bildet eine sehr mobile Bevölkerung mit dem Charakter in der Hand, den anderen Arm um den Stamm einer Gasse gerollt, um Reime feiner Schall mit der Musik zu „Wahrheit“... Die Erfahrung ist...

* (Ein ausführlicher Bericht.) Ein weit schätzbarer Bericht über die Wanderschaft als eine von einigen Tagen zum Ende verurtheilte Wanderschaft. Janus fand in den letzten drei Tagen in der Provinz des Cigarettenmachers Franz...

* Auf der Wlad-Ausstellung in Stuttgart. Am 1. Juli des hundertsten Geburtstags von Wladimir wurde, befindet sich eine große Anzahl von Dokumenten über Grenzbezugungen, die Wladimir in seine Zeit als Teil einer Diplomatische Mission...

* (Eine Satire.) In der von Döberlein verfaßten Geschichte des Schachspiels finden wir folgende Anecdote: König Albert von Sachsen wollte nach einem Krompung auf den besten Schachspieler...



ten und hat durch einen mit dem Reichsgrafen Schaffgotsch auf 30 Jahre abgeschlossenen Vertrag den Bau eines nach schwedischer Methode einzuerrichtenden komfortablen Gasthauses am Mühlengraben übernommen. Für die Errichtung eines solchen Anstalts, das den nötigen Mietangeboten wirtschaftlich als Muster dienen soll, hat sich der Reichsgrafen-Berein nicht interessiert.

* Das Geschlechtsverhältnis der Kinder nach dem Alter der Mutter hat das Statistische Amt der Stadt Berlin seit dem Jahre 1882 nicht nur für eheliche, sondern auch für die unehelichen Geburten ausgeführt. Nach diesen Ausstellungen überwiegen die Mädchengeburten bei den 21, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50 und 52-jährigen Ehebauten; bei den unehelichen Niederkommenen im Alter von 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45 und 46 Jahren. Der Gehaltmäßig groß ist der Knabenüberschuss bei den 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45 und 46-jährigen Ehebauten; bei den unehelichen Niederkommenen im Alter von 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45 und 46 Jahren. Demnach sind im Allgemeinen die Knabengeburten in der jüngeren, die Mädchengeburten in der höheren Altersstufen in der Mehrzahl. In Ansehung des gemittelten Alters der Eltern sind nach den Beobachtungen des Berliner Statistischen Amtes für das Jahr 1884 die einer 18-jährigen Mutter doppelt so viel, bei 3-12-jährigen

älterer Frau fast um die Hälfte mehr Knabengeburten, bei annähernd gleichem Alter (8 bis 2 Jahre höher oder niedriger) über ein Viertel mehr Knabengeburten. Bei 3 bis 7 Jahre jüngerer Frau sind um 7 Prozent, bei 8 bis 17 Jahre jüngerer um 19 Prozent, bei über 18 Jahre jüngerer Frau durchschnittlich 15 Prozent mehr Mädchengeburten. Diese Erscheinung findet auch ihre Erklärung bei Betrachtung der Gruppen nach dem Alter der Mutter; denn mit Ausnahme des Falles, daß die Mutter noch nicht das 20. Lebensjahr zurückgelegt hat, in welchem Falle beinahe stets die Knabengeburten überwiegen, weichen die einzelnen Klassen in 3 Jahre älteren Mütter eine ebensolche Differenz zu Gunsten der Mädchengeburten auf, deren Anzahl im Vergleich mit der der Knabengeburten in der Regel nur zwei Drittel bis drei Viertel beträgt. Bei den gleichaltrigen Ehen oder mit den Ehen mit einer älteren Frau ist die Zahl der Überlebenden der Knaben eine abnehmende noch dem höheren Alter der Mutter hin, also der Knabenüberschuss um so größer, je jünger der Mann ist.

* In einzelnen pommerischen Städten beginnen jetzt die Fleischer mit dem Fleischpreisen herunterzugehen, so daß sie z. B. Rind- und Schweinefleisch mit 40 Pf. statt 50 Pf. pro 1/2 Kilo verkaufen. Für Schweine wollen die Händler nicht mehr als 24 Mk. pro 100 Pfund lebendes Gewicht zahlen, und dabei stehen soviel Fettzweierte zum

Verkauf, daß nur die feinste Waare dafür genommen wird. Die großen Viehhändler in Pommern sind dadurch hervorgerufen, daß die Metzger und Landwirte wegen der schlechten Rind- und Marktpreise mehr Vieh gemästet haben, als sonst üblich. Inner den Schweinen herrscht vielfach der Mangel, welcher Krankheit viele Tiere erlegen sind.

* Die größte Buchdruckerei der Welt besitzt und besitzt, wie aus Washington geschrieben wird, die Regierung der nordamerikanischen Union. Die Anstalt hat im letzten Rechnungsjahre 2,792,376 Doll. gekostet. Die Beamten bezogen 17,484 Doll. an Gehältern, und für Arbeitslöhne wurden an Seher, Drucker, Buchbinder und Maschinenlenker nicht weniger als 1,539,619 Doll. verausgabt, während 347,585 Doll. für Papier und Buchbindermaterial bezahlt wurden. Die Veranschlagung des „Kongressional-Record“ kostete 125,616 Doll. für Stahldruck und Lithographien wurden 148,780 Doll. aufgewendet; der Druck des Jahresberichts kostete 90,211 Doll. Der Senat hat im letzten Jahre Ausgaben für 153,156 Doll. machen lassen; die Anwesenheit der für das Rechnungswesen gemacht wurden, kosteten 303,468 Doll. Es dürfte von besonderem Interesse sein, daß allein für 793 Doll. Papier zu Schreibzwecken verbraucht wurde.

Prima Astrachaner Caviar,
Feinsten geräuch. Rheinlachs,
Neue Feinster Fettheringe,
Neue Kaiser Kartoffeln,
Täglich frische Walderdbeeren,
Medienburger Sydnal,
Gohner und Braunschweiger
Cerebalkunst,
Recht Brodruher Erdellen,
Beste eingestottene Preisel-
beeren,
Feinste Senfkörner,
Sal in Gelse empfang,
Wilh. Schubert,
gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Ecke.

Neue Isländ. Heringe
feine, große und fette Fische das
Stück von 5 1/2 an, für Wiederber-
käufer das Stück 2 Mark 25 Pfsg.
empfiehlt
F. Strauch, Fleischergasse 5.

Ein **Hansmittel**, welches bei plötzlich in die
wohlstand erstellte Mittel...
bei **Erkältungen** und Schwellen des Magens
und Erbrechen ärztlich empfohlen ist,
bei **rheumatischen** Schmerzen, welche die Pa-
tienten in ruhigen Minuten
und dauernd heilt, als
Kopf- u. Zahnschmerzen auch bei hohlen Zähnen
aussetzt in wenigen Minuten
und dauernd heilt, als
Stärkungsmittel auf Reisen, Strapazen, bei
Anstrengungen,
bei **Schwächen** der Nerven, sowie allen an-
deren tönendsten bewährt ist.
ist **C. Stephan's**
Coca-Wein,
Zusammensetzung von
C. Stephan in Frankfurt.

St. Jacobs-Tropfen.
Zur völligen und sicheren Heilung aller Magen-
und Nierenleiden, selbst solcher, die allen be-
kannnten Mitteln widerstanden, bewährt für
chronische Magenkatarrh, Magenulcera, so-
wie chronische Nierenentzündung, Hämaturie,
Hämaturie, Hämaturie, Hämaturie u. s. w.
Hämaturie des ersten Monats, Hämaturie des 22. der
besten Heilpflanzen des Morgenlandes enthält, dessen
Wirkung sich nicht nur als schmerzmittel, sondern
auch als ein wirksames Mittel zur Beseitigung der
Ursachen der Tropfen heilend wirkt.
Es haben in den Apotheken A. H. W. Dr. Wöbker
Haupt-Depot: Apoth. Dr. Wöbker
u. Co., Hannover, Eichenstraße. Depots:
In den meisten Apotheken in Halle a. S.,
Möhring-Apothek in Dessau, Apoth. H.
Kunze in Göttingen, Hof-Apothek
in Gumburg.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen
Erkrankte ist das berühmte Mittel:
Dr. Retan's Selbstbesserung.
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Fr. 3 M.
Jede es Jeder, der an den Folgen
solcher Laster leidet. Tausende ver-
danken demselben ihre Wieder-
herstellung. Zu beziehen durch das
Verlags-Magazin in Leipzig,
Rennmarkt Nr. 34, sowie durch
jede Buchhandlung.

Schwämme aller Art, auch
Lufala u. Grotti-
handschuhe empfiehlt **M. Waltsgott.**

**Carsten's Fussboden-
Glanzlacke**
in verschiedenen Farben, von keiner Konkurrenz übertraffen, sind überaus praktisch,
trocknen geruchlos, hart und fest während des Auftrags, sind billiger als Oelfarbe
und geben dem Fußboden ein dauernd höchst elegantes Aussehen.
In Halle bei **M. Waltsgott.**

Tod allem Ungeziefer
Es ist nicht zu ver-
wechseln mit dem gewöhn-
lichen Insektengift, son-
dern das **granitische**
Mittel zur sofortigen
Vertilgung allen Ungeziefers,
wie Wanzen, Flöhe,
Ameisen, Motten, Schwaben, Zirpen, Fliegen, Raupen und
Blattläuse sammt ihrer Brut, sodass auch nicht eine Spur zurückbleibt.
Um sich vor **verfluchten Nachkommen** zu schützen, fordere man aus-
drücklich das **Braudich'sche** überseeische Pulver. Niederlage bei:
M. Waltsgott, Halle.

TRAUER-HÜTE
in großer Auswahl von 3 bis 25 Mark
Rudolph Sachs & Co.
Hoflieferanten. Halle a. S.

Pastoren-Tabak,
à Pfd. 80 Pfsg. nur allein bei
Gustav Moritz, Haupt-Postamt.
Ida Böttger, gr. Steinstr. 60.
Neuheiten
Englischer Tüll-Gardinen
à Preiser von 3.50 Mk. bis zu den hochfeinsten Genres.

Steppedecken
von 5, 6, 7, 8, 9, 10-24 Mk. per Stück.
Daunendecken
mit Pa. Füllung von 24 Mk. an
empfiehlt in den neuesten Mustern und bester Qualität
Ida Böttger, gr. Steinstr. 60.

Geschäfts-Übernahme.
Mit heutigem Tage habe ich die **H. Klausstraße 10** belegene
Restauration
zum fidelen Kurzer
für eigene Rechnung übernommen und bitte um geneigten Zuspruch.
Franz. Willard, ff. Biere, Gute Speisenkarte.
Marie Hartmann.

Deutsche 3 1/2 % Reichsanleihe.
Auf die am 5. er. zur Subskription kommenden 100,000,000 Mark
oberer Anleihe nehme ich Zeichnungen à 99 % kostenfrei entgegen und erbiete bald
geh. Anmeldungen.
Ernst Haassengier, Bankgeschäft.

Weinstube zum „Vater Rhein.“
Täglich
frische Erdbeerbowle.

Für den redaktionellen und Inseratenteil verantwortlich Julius Mundel in Halle. — Für die Buchdruckerei (St. Marienmann) in Halle.
Expedition des halleischen Tageblattes: Große Kirchstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Reine und ungeschwefelte Naturweine
aus den **AUX CAVES DE FRANCE**
Oswald Nier, Marselle.
Verzeichnisse meiner 23 Centralgeschäfte (nebst Weinlisten)
in Deutschland:
BERLIN, Hauptgeschäfts-: mit Stammfrühstück
bis August 1887, 4 von 9-11 Uhr Vorm.
Waltsgottstr. 25, 4 mit 2 Werten, à 20 s.
von August 1887 ab: mit Mittagskost
Lobkowitzstr. 110-112, 4 à la Paris, Bozal
Potsdamerstr. 194, 4 von 9-11 bis 9 Uhr Abd.
Belle-Alliance-Platz, 4 Diverse Suppen, à 10 s.
Jernsalerstr. 48, 4 Fisch oder Entrée
Friedrichstr. 102, 4 oder Gemüse mit
Alexanderstr. 24, 4 Beilage..... 25
Grosche, Ohlauerstr. 70, 4 Braten..... 35
Rauhen, Langenstr. 11, 4 Kompott oder Salat 10
Branden, Breitestr. 18, 4 Dessert..... 15
Halle 97, gr. Steinstr. 68, 4
Hannover, GutsMuths-Platz, 4
Leipzig, Reichstr. 8, 4
Frankfurt, Hauptmannstr. 14, 4
Stettin, Kleine Domstr. 5, 4
Zu jeder Tagessort à la
Carte in 1/2 u. 1/4 Port.
BERLIN, Elsassstr. 7, mit kaltem u. warmen
Brauhaus, Caparistr. 11, Speisen zu jed. Tagessort
Gasse, St. Marienplatz 1, in 1/2 u. 1/4 Port.
Hilfstr. 17, 4
Potsdam, Breitenstr. 17, (N 102)
Potsdam, Kaiserstr. 5, 4
BERLIN, Lilienstr. 123, Nur Flaschen-Verkauf
Breslau, Matthiassstr. 36, nebst „Prohibitoren“
Breslau, Prinzstr. 35, Nur Flaschen-Verkauf.
10 Abonnementskarten Mk. 6. — Jede Karte wird
für 20 Pf. für jede beliebige Speise in meinen
sämtlichen Geschäften mit Kalte- u. Warme-Zählung
genommen. — Bitte um zahlreichten Besuch, damit
ich durch grossen Umsatz in Stand bin, meine
Geschäfte stets das Beste und das Beste anbieten zu
können. An Bestellungen belieben Sie sich stets
halten, deshalb bitte ich, eventuelle Be-
schwerden über Bedienung etc. (sich nicht anzu-
stellen) an die Haupt-
Geschäfte zu richten.
Oswald
Nier.

Das seit vielen Jahren rühm-
lichst bekannte echte
Ringelhardt-Glöcknersche
Wund- u. Heilpflaster
(bestes Augenpflaster)
mit **W.** auf den Schachteln ist
Ergänzung der Familie gepflast u. wird
empf. gegen: Knochenbrüche, Krebs-
schäden, Karbunkel, Drüsen,
Flecken, Salzfuss, Frost- und
Brandwunden, Kälteeragen,
Entzündungen, überhanftalle
äusserliche Schäden, Magen-
schmerzen, Gicht u. Reizen etc.
*) Zu beziehen à Schachtel 25 u.
50 Pf. (mit Gebrauchsanweisung) aus
den bekannten Apotheken. Me-
taste liegen dabeist aus.
NB. Bitte genau auf obige Schutz-
marke zu achten.

Suchen ersehen im Verlag von **Enger**
Strien in Halle a. S., Hermannstr. 12,
und ist vorrätig in allen Buchhandlungen:
Fr. Palmis, das heilige Vatermüser
in neun Predigten der St. Georgen-Ge-
meinde zu Glaucha-Halle ausgelegt. Mk. 1.
— **Günther von Bledingen.**
Eine Erzählung aus der Reformationszeit.
2. Auflage. Broch. 2 M. 50 s., eleg. geb.
3 M. 50 s.

Kamillen,
gerocherte, kauft **Wilhelm Kathe,**
gr. Märkerstraße 8.
Neue und gebrauchte **Wädel** sehr
billig verkauft **Brumswarte 6.**